NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.01.-07.02.2025

HANNI BLEIBT!

Die Rodung des Stadtwaldes an der Uni wurde per Eilentscheid des Oberverwaltungsgerichts am 31.01. vorerst gestoppt – ein großer Erfolg für den Klima- und Umweltschutz und die Initiative “Hanni bleibt!”

Unsere Wälder sind unverzichtbar für das Klima und die Artenvielfalt . Der St. Johanner Stadtwald spielt eine entscheidende Rolle als Landschafts-, Trinkwasser- und Bannwald sowie als natürlicher Schutz vor Starkregenereignissen. Teile davon zu roden, ohne eine klare Entwicklungsperspektive zu haben, wäre fatal – wirtschaftlich, ökologisch und klimapolitisch. Die Entscheidung des Gerichts ist ein starkes Signal für den Umwelt- und Artenschutz!

Die Planungsmängel des Landes sind demnach offenbar gravierend. So seien Bestände von Fledermäusen, Brutvögeln und geschützten Käfern nicht methodengerecht erfasst worden. Das muss Konsequenzen haben!

Jetzt erwarten wir von der Landesregierung, unabhängige Gutachten und echte Alternativen zur Bebauung. Auch die Stadt muss handeln – die Rodung darf nicht nur vorläufig ausgesetzt werden, sie muss endgültig vom Tisch sein!

SONDERFAHRPLAN IM ÖPNV

Mehr Bus & Bahn zu den Feiertagen! Wir setzen uns für einen im ÖPNV in der Weihnachtszeit ein. Denn ob Familienbesuch, Feierlichkeiten oder Arbeit in systemrelevanten Berufen – guter Nahverkehr muss auch an den Feiertagen verlässlich sein. Daher haben wir nun im Stadtrat einen Beschluss gefasst mit dem Ziel, dass in Kooperation mit der Saarbahn die Einführung von Sonderfahrplänen an den Feiertagen geprüft wird.

Konkret: An Heiligabend (24.12.) soll von 16 bis 20 Uhr nach Sonntagsfahrplan gefahren werden und ab 20 Uhr ein Sonderfahrplan mit einem Grundangebot gelten. An den Weihnachtsfeiertagen (25. und 26.12.) wird Betrieb nach Sonntagsfahrplan angeboten. Für Silvester und Neujahr (31.12./01.01.) soll es zudem einen Sonderfahrplan für Nachtbusse von 01:00 bis 04:00 Uhr in Ergänzung der bestehenden Nachtbuslinien geben.

So machen wir den ÖPNV attraktiver & sorgen für mehr Mobilität – auch für Menschen ohne Auto. Gerade ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen profitieren davon, wenn Busse und Bahnen zuverlässig fahren. Zudem ist jeder, der an Silvester den ÖPNV nutzt, sicherer unterwegs und hilft, Unfälle zu vermeiden”, erklärt unser verkehrspolitischer Sprecher, José Ignacio Rodriguez Maicas.

DEMO GEGEN RECHTS

Am vergangenen Sonntag haben wir in Saarbrücken gemeinsam mit rund 20.000 Menschen gegen Rechtsextremismus und für unsere Demokratie demonstriert. Vom Landwehrplatz aus zog der Demonstrationszug durch die Innenstadt – ein klares Signal: Wir lassen nicht zu, dass rechte Ideologien unsere Gesellschaft spalten! Zahlreiche Mitglieder unserer Partei waren bei der Demo mit dabei, darunter Landeschefin und unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider, Landeschef Volker Morbe, unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender Thomas Brass und Bürgermeisterin Barbara Meyer. Gemeinsam haben wir gezeigt: Wir stehen entschlossen für eine offene, solidarische und vielfältige Gesellschaft ein! Danke an alle, die mit dabei waren und ein starkes Signal gegen rechte Kräfte in unsere Land ausgesandt haben!

NEUJAHRSEMPFANG

Am Donnerstag haben wir unseren traditionellen Neujahrsempfang, dieses Mal erstmals beim Kulturgut Ost, ausgerichtet. Zahlreiche Gäste kamen zusammen, um das neue Jahr zu begrüßen und sich über die zentralen Herausforderungen für Saarbrücken auszutauschen. Unsere Fraktionsvorsitzenden, Claudia und Jeanne, haben in ihren Reden die Bedeutung einer nachhaltigen Stadtentwicklung trotz angespannter Haushaltslage betont. "Wir setzen uns für eine lebendige Stadt ein, die Wohnen, Arbeiten, Kultur und sozialen Zusammenhalt vereint, mehr Grünflächen schafft und ein attraktives, verlässliches ÖPNV-Angebot bereitstellt." Gleichzeitig forderten sie Bund und Land auf, ihre finanzielle Verantwortung gegenüber den Kommunen wahrzunehmen, insbesondere bei der Altschuldenproblematik und der Krankenhausfinanzierung, und betonten, wie wichtig es ist, in Zeiten des Erstarkens rechter Kräfte gemeinsam Verantwortung für unsere Demokratie zu übernehmen!

Ein Höhepunkt war die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises "Grüner Kompass". Die Auszeichnung ging an Aline Pabst, Redakteurin der Saarbrücker Zeitung, für ihr Engagement im Klimajournalismus. Mit fundierter Recherche und journalistischer Hartnäckigkeit hat sie die Klimaberichterstattung im Saarland auf eine neue Stufe gehoben. "Klimajournalismus bedeutet Verantwortung – für die Gesellschaft, unsere Zukunft und unseren Planeten. Aline Pabst klärt auf, sensibilisiert und inspiriert – und das auf eine Weise, die Menschen erreicht und bewegt", betonte Jeanne in ihrer Laudatio. Wir danken allen Gästen, dass sie mit dabei waren, und mit uns auf das neue Jahr - voller Chancen und Herausforderungen - angestoßen haben!

GRUNDSCHULE RODENHOF

Am Samstag, dem 25.01., ist folgender Beitrag unseres verkehrspolitischen Sprechers, José Ignacio Rodriguez Maicas, im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Saarbrücken erschienen:
“An der Grundschule Rodenhof kommt es täglich zu gefährlichen Situationen für die Schüler:innen, einerseits durch dichtes Verkehrsaufkommen, andererseits durch unregulierte Haltevorgänge von Elterntaxis. Wir haben jetzt ein Maßnahmenpaket vorgelegt, um die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern! Beispielsweise könnte die Einrichtung einer Elternhaltestelle in der Ottweilerstraße die Situation entschärfen, indem durch eine Verengung des Gehwegs eine Parkbucht geschaffen wird, die für das kurzfristige Halten von Elterntaxis vorgesehen ist. Dies würde den Bring- und Abholverkehr entzerren und gefährliche Situationen vermeiden, bei denen Kinder direkt in den Verkehrsraum aussteigen müssen.

Darüber hinaus wäre eine Neuorganisation des Taxistands in der Ziegelstraße eine sinnvolle Maßnahme: Mit einer längs ausgerichteten Parkbucht könnten Taxis sicherer halten, ohne den Verkehrsfluss zu behindern. Eine weitere Möglichkeit bestünde in der Ausweisung der Ziegelstraße als „Schulstraße“. Zu den Hauptverkehrszeiten würde die Straße nur für Anlieger:innen sowie für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zugänglich sein.

Solche Maßnahmen haben sich in anderen Städten bereits bewährt und könnten auch in Saarbrücken die Sicherheit – auch an anderen Schulen – deutlich erhöhen. Zusätzlich möchten wir die Schule ermutigen, „Walking-Bus“-Linien einzurichten, bei denen Kinder in Gehgemeinschaften sicher zur Schule gelangen. Diese Ideen haben wir an die Verwaltung weitergegeben und hoffen auf baldige Umsetzung. Wir halten Sie auf dem Laufenden!”

@gruene_fraktion_sb

@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken

@grüne-stadtratsfraktion-saarbrücken

@Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
STADTRATSFRAKTION SAARBRÜCKEN